

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1951-02-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

6. Februar 1951

Frau Elfriede Knoblauch

S a a l f e l d .

Sehr geehrte liebe Frau Elfriede Knoblauch.

Die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart hat mir Ihren Brief vom 24. Januar nach Ambach geschickt und ich danke Ihnen heute herzlich für die willkommenen Nachrichten, die Sie mir über Ihren Sohn und seine Teilnahme und Liebe zu Mario übermitteln. Die Leistung, die das kleine Photo zeigt, zeugt von so grosser innerlicher Beziehung zum Wesentlichen meines Buchs, dass ich sehr beglückt über diesen Erweis einer Wirkung bin, wie ich ihn mir schöner nicht vorstellen kann. So haben Sie mir eine grosse Freude mit Bild und Nachricht gemacht, die ich vielleicht dadurch erwidern kann, dass ich Ihrem Jungen die soeben erschienene Neuausgabe von "Mario und die Tiere" gleichzeitig als Drucksache übersende. Die Bilder im Buch, die mir sehr gefallen, werden Ihrem Hans vielleicht willkommen sein, als eine verwandte Auffassung auf einem anderen Gebiet.

Ich hoffe wieder von Ihnen zu hören und möchte gerne, dass ich über das Schicksal Ihres Sohnes einmal zu guter Stunde wieder etwas erfahre.

Mit herzlichem Gruss

Ihr sehr ergebener